

Frage zu einer Klassenarbeit Gym NRW

Beitrag von „Krabappel“ vom 3. Juni 2019 18:33

Hallo flecki, mir fällt auf, dass du wiederholt vom "Kindchen" sprichst, mit 12 ist es eher ein(e) vollpubertierende(r) Heranwachsende(r) 😊

Ich hatte letztens einen Test meines Kindes vorliegen, da standen nicht mal die Aufgaben mit drauf. Ob die Antwort "Zitrone" oder "637" lauten musste, war also nicht ersichtlich.

Will sagen, ja, es gibt komische Lehrer, selten auch mal unfähige. Trotzdem sollte ein Gymnasialkind mit dem Klarkommen, was im Unterricht passiert. Zwar ist es extrem frustrierend als Mutter, wenn man nicht wirklich helfen kann, ich kann ein Lied davon heulen. Aber wenn ein Jugendlicher die Wegbeschreibungsübung aus dem Buch durchexerziert hat, sollte er sie auch im Test hinbekommen.

Insofern stimme ich persönlich keckks hier zu: wenn Unterricht nur noch eine Qual ist, sieht das Gymi nicht als Zwang. Auch wenn lamaison damit Recht hat: Schule sollte anders sein.